

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

20.5.1854 (No. 137)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 137.

Samstag den 20. Mai

1854.

Bekanntmachung.

Der Verein zur Belohnung treuer Dienstboten wird zur Feier des hohen Geburtsfestes Ihrer Königlich hohen Hoheit der Durchlauchtigsten Frau Großherzogin Sophie von Baden am

Sonntag den 21. Mai, Nachmittags 4 Uhr,

im großen Rathhaussaale dahier die jährliche Austheilung von Preisen an würdig erfundene Dienstboten öffentlich vornehmen.

Dem Zweck des Vereins wird es entsprechen, wenn die Dienstherrschaften sowohl, als auch ihre Dienstboten dieser Feierlichkeit beiwohnen.

Karlsruhe, den 19. Mai 1854.

Der Verwaltungsrath.

1 mul.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Einladung zur Generalversammlung.

Die Abhaltung der ordentlichen Generalversammlung für das Jahr 1854 ist auf Mittwoch den 24. Mai l. J., Nachmittags 3 Uhr, im Gebäude der Anstalt festgesetzt, und wir laden die Mitglieder zur Theilnahme an derselben hiemit ein.

Der Verwaltungsrath wird über die Verwaltung und die Rechnungsergebnisse für das Jahr 1853 Bericht erstatten und die nach §. 18 der Verwaltungsverordnung vorgeschriebene Wahl von 12 Mitgliedern zur Ergänzung des Verwaltungsraths und Ausschusses einleiten.

Rücksichtlich dieser Wahlen machen wir auf die gedruckte Wahlordnung aufmerksam, welche dahier auf dem Bureau der Anstalt und auswärts bei den Geschäftsfreunden erhoben werden kann.

Die außerhalb Karlsruhe wohnenden Mitglieder, welche der Generalversammlung nicht persönlich beiwohnen können, werden ersucht, ihre Wahlzettel längstens bis zum 20. Mai bei dem Geschäftsfreunde ihres Bezirkes abzugeben, die hier und in der Umgegend wohnenden Mitglieder dagegen werden eingeladen, in der Generalversammlung persönlich zu wählen.

Karlsruhe, den 18. April 1854.

Der Verwaltungsrath.

4 mul.

Bekanntmachungen.

Nr. 15,043. Gustav Mehrlich, ledig, von hier wurde wegen Geisteschwäche entmündigt und Buchhändler Karl Müller als Vormund für denselben bestellt und verpflichtet, was hiermit verkündet wird.

Karlsruhe, den 18. Mai 1854.

Großh. Stadtamt.

v. Neubronn.

vd. L. Breithaupt.

Dem seitherigen Gemeinderaths-Sekretär Herrn Max Erhardt haben wir die Führung der Rechnungen der

städtischen Amortisationskassen, der vereinigten Schulkasse und den Umlage-Einzug für die städtische Straßenbeleuchtung

übertragen, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 17. Mai 1854.

Der Gemeinderath.

Malsch.

1 mul.

1 mul.

Hausversteigerung.

Die Erbschaftstheilung auf Ableben der ledigen Karoline Greim hier betreffend. Auf Antrag der Beteiligten wird der Erbtheilung wegen

Donnerstag den 8. Juni d. J.,
Morgens 10 Uhr,

ein zweistöckiges Wohnhaus mit aller Zugehörbe, in der Lyceumsstraße Nr. 4 gelegen, Eck der Kirchen- und Lyceumsstraße dahier, einseits Schuster Bickels Erben, anderseits Postdirektionsgebäude, im Anschlag von 6000 fl., auf dem Amtsrevisoratsbureau Nr. III. öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag sogleich ertheilt wird, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt.

Karlsruhe, den 17. Mai 1854.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

2. 3 mul.

den 27. Juni n.
7. Juni.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Lohnbedienten Johann Philipp G a m e r, dahier wohnhaft gewesen, werden am

2 mul.

Samstag.

Mittwoch den 24. Mai d. J.,

Morgens 9 Uhr

anfangend, im Gasthaus zum Goldenen Hirsch, in der Langenstraße, folgende Fahrnißgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Gold und Silber, Mannskleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath.

Karlsruhe, den 18. Mai 1854.

Großh. Stadttamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Kleeversteigerung.

Montag den 22. Mai d. J., Morgens 8 Uhr, wird zunächst dem Rintheimer Fasanengartenthor ein halber Morgen blauer und ein Morgen rother Klee von diesem Tage an bis zum 1. Oktober d. J. in vier Loosen verpachtet werden.

Die Pachtliebhaber wollen sich daher an gedachtem Tag und Stunde bei dem Rintheimer Weg, zunächst des dortigen Fasanengartenthors, einfinden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 13, im zweiten Stock, sind sogleich zwei gut möblirte Zimmer, sowie ein Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 13 ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, 1 Alkof, 1 Dachkammer, Küche u., und im Hof ein Logis von 1 oder 2 Zimmern mit Alkof, Küche u., auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21.

Karl-Friedrichstraße Nr. 17 ist der dritte Stock, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, nebst allen übrigen Erfordernissen, an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Karl-Friedrichstraße Nr. 28, dem Ettlingerthor nahe, ist im dritten Stock ein Logis, bestehend in 4 — 5 Zimmern, Küche und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ebenfalls im dritten Stock rechts zu erfragen.

Langestraße Nr. 7 ist im untern Stock eine Wohnung von drei Zimmern mit Küche, Keller, Speisekammer u. s. g. sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

N. B. Nr. 1085. Logisvermietung. In der Lage zwischen der Karls- und Waldstraße ist ein freundliches Logis im untern Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u., auf den 23. Juli, — und ein kleines Logis im Seitenbau, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller u., an ruhige Leute sogleich zu vermieten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von J. Scharpf,
Langestraße Nr. 134.

Zimmergesuch.

Es werden zwei gut möblirte Zimmer auf den 1. Juli gesucht. Offerten wollen unter F. B. auf dem Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch von ihrer früheren Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Näheres in der Hirschstraße Nr. 24 im dritten Stock.

(2) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, schön nähen und bügeln kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Näheres Herrenstraße Nr. 28.

Stellegesuch.

Ein solider Mensch, mit guten Zeugnissen versehen, welcher allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann und sich denselben willig unterzieht, wünscht bei einer Herrschaft als Kutscher oder Bedienter sogleich oder auf den 1. Juni ein Unterkommen zu finden. Zu erfragen alte Herrenstraße Nr. 7 im Hintergebäude zu ebener Erde.

Verkaufsanzeige.

Blumenstraße Nr. 8 sind alte und neue Möbel zu verkaufen, als: Schifffoniere, große und kleine Kommode, große und kleine Bettladen, Thee- und runde Bulegische, Näh-, Nacht-, Wasch- und polirte eckige Tische, ein Waschkommod, Rohrfessel, Fauteuils mit Strohgeflecht und Hockerlen, Schränke und Küchenschranke, Kanapegestelle, Blumentische von Weidengeflecht, hohe und niedere Kinderstühlchen und verschiedene Holzkoffer. — Ebenfalls wird ein vollständiges Bett mit Rosshaarmatratze, nebst zwei gut erhaltenen Unterbetten zu kaufen gesucht.



Ein Reitpferd, Grauschimmel, 11 Jahre alt, gut geritten, von eleganter Statur, ist billig zu verkaufen.

Zu sehen Sonntag und Montag den 21. und 22. im Hôtel zum Goldenen Kreuz.

Es werden 2 bis 3 Mädchen, welche das Kleidermachen lernen wollen, gesucht und können sogleich eintreten. Näheres in der kleinen Herrenstraße Nr. 15 im Hintergebäude. Auch kann unter billiger Bedingung Kost und Logis gegeben werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich Unterzeichneter benachrichtige hiermit, daß ich das Geschäft der verstorbenen Wittwe Gauer, welches ich schon vor dem Tode ihres sel. Mannes als Geschäftsführer betrieb, unter heutigem Datum übernommen habe, und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten auf's Beste.

Karlsruhe, den 19. Mai 1854.

Friedrich Deeg,
Schuhmachermeister,
wohnhaft Amalienstraße Nr. 11.

Fischer. 2mal. by.
morgen.

Waltner. by.

Förster. by.

W. Hoffmann. 2mal.

Becher. by.

2mal.

2mal. by.
Simpf.

2mal. by.
Betz.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

2. 2mal.

morgen.
2!
Müller.

Maier-Alpen-Schmalz
 trifft so eben eine Sendung in Kübeln von 30 bis 60 P., vorzüglicher Qualität, zu billigem Preise bei mir ein.
J. D. Krieg,
 Herrenstraße Nr. 35.

Cirage Vernis.
 Wie bisher befindet sich von dem schon längst als gut anerkannten **Pariser Stiefellack** ein Depôt bei mir, und wird derselbe in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Flaschen abgegeben.
Cornadin Haagel.

Futtermehl ist billigt zu haben bei
Jakob Goldschmidt,
 dem Pariser Hof gegenüber.

Im Promenadenhaus
 findet Sonntag den 21. d. M. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet
Fried. Heidt.

Schützen-Gesellschaft.
 Zur Feier des hohen Geburtstages Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie wird am Sonntag den 21. d. M. ein Stern- und Silbergabelschießen abgehalten, wozu wir die Schützenfreunde höflichst einladen.
 Der Verwaltungsrath.

Dienstnachricht.
 Seine Königliche Hoheit der Regent haben Sich gnädigst bewogen gefunden, die Hofopernsängerin Frau **Elementine Howig-Steinau** dahier zur Großherzoglichen Kammer- und Singsängerin zu ernennen.

Kirchenbuchs-Auszüge.
 In der hiesigen evangelischen Gemeinde gestorben.
 Den 2. März. Katharine Elisabeth Paar, ledig, alt 41 Jahre 3 Mon. 17 Tage.
 Den 2. Johann Hecker, Bürger und Maurer, Wittwer, alt 72 Jahre 5 Mon. wen. 2 Tage.
 Den 2. Christine Katharine, geb. Wolf, Ehefrau des Heinrich Nüßle, Bürgers und Messerschmieds in Durlach, alt 72 Jahre 6 Monate.
 Den 3. Justine Katharine, geb. Glasner, Ehefrau des großh. Stallbedienten Friedrich Lacroix, alt 40 Jahre 6 Mon. 24 Tage.
 Den 3. Philipp Gauer, Bürger und Lohnbedienter, Wittwer, alt 64 Jahre.
 Den 3. Henriette Christine, geb. Gessel, Ehefrau des Bürgers und Bäckermeisters David Blicklin, alt 48 Jahre 8 Mon. 1 Tag.
 Den 5. Hermann Joseph Leopold Ludwig Freiherr von Böcklin, großh. Lieutenant im 1. Reiterregiment, alt 21 Jahre 9 Monate.
 Den 8. Christiane Dorothea, geb. Summa, Wittve des großh. Kammerdieners Konrad Keeser, alt 77 Jahre 1 Monat 20 Tage.
 Den 10. Karl Wilhelm Bayer, Bürger und Kaufmann, ein Chemann, alt 50 Jahre 11 Mon. 16 Tage.
 Den 13. Henriette Elisabeth Heiningen, markgräfliche Kammerfrau, alt 29 Jahre 3 Mon. 9 Tage.
 Den 14. Friedrich Wilhelm Kiefer, Bürger und Seifenfabrikermeister, ein Chemann, alt 50 Jahre 7 Mon. 2 Tage.

Den 15. Elisabeth Karoline Wilhelmine, Vater Jakob Keller, Bürger und Maschinenhitzer, alt 4 Jahre 3 Wochen.
 Den 17. Andreas Rosenfelder, Reiter im 1. Reiterregiment, alt 23 Jahre 5 Tage.
 Den 18. Emilie, Vater August Deimling, großherzogl. Kriegskontrolleur, alt 23 Tage.
 Den 20. Julie, geb. Halbenwang, Wittve des großh. Hoffkupferstechers Schnell, alt 54 Jahre 7 Monate 12 Tage.
 Den 23. Katharine, geb. Reichert, Wittve des Bürgers und Zimmermeisters Friedrich Schlotterbeck, alt 64 Jahre 8 Mon. 17 Tage.
 Den 23. Rosine Friederike, geb. Däubert, Wittve des Bürgers und Schuhmachermeisters Peter Schütz, alt 50 Jahre 2 Mon. 5 Tage.
 Den 23. Luise Karoline Elisabeth Richter, ledig, alt 29 Jahre 5 Mon. 5 Tage.
 Den 24. Charlotte, geb. Maroff, Wittve des Bürgers und Bäckermeisters Johann Schaffner in Basel, alt 50 Jahre 20 Tage.
 Den 24. Leonhard Balz, Schneidergeselle, von Worms, alt 46 Jahre 5 Mon. 27 Tage.
 Den 25. Karl Christoph, Vater Jakob Hauser, Zeitungs-packer, alt 8 Mon. 4 Tage.
 Den 25. Amalie Emilie, geb. Gneselius, Wittve des großh. Steuerrevisors August Schmidt, alt 64 Jahre 3 Monate 13 Tage.
 Den 25. Elisabeth Barbara, geb. Krauth, Ehefrau des Bürgers und Dekomomen Johann Höllischer, alt 50 Jahre 7 Mon. 8 Tage.
 Den 26. Luise Hermine, Vater Karl Bree, Ebn. preuß. Zollbeamter in Saarbrücken, alt 3 Jahre 24 Tage.
 Den 28. Ernst Jakob Steiner, großh. Wasser- und Straßenbauinspektor, ein Wittwer, alt 55 Jahre 8 Mon.
 Den 29. Karl Johann Weiß, Handlungskommis, alt 18 Jahre 5 Mon. 7 Tage.
 Den 31. Karl, Vater weil. August v. Selbened, großh. Bezirksförster in Mählberg, alt 11 Jahre 7 Mon. 3 Tage.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 20. Mai. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Don Carlos.** Trauerspiel in 5 Akten, von Schiller. Marquis von Posa: Herr Emil Devrient, Königlich Sächsischer Hof-schauspieler, als erste Gastrolle.
Anfang, ausnahmsweise: halb sechs Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Sonntag den 21. Mai. II. Quartal. 65. Abonnementsvorstellung. **Die Dame von Avenel.** Oper in 3 Aufzügen; Musik von Boieldieu. Diction: Herr de Marchion, vom Großherzoglichen Hoftheater zu Oldenburg, als Gast.

Frankfurter Börse am 18. Mai 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisd'or	10	50		Gold al Marco	373
Pistolen	9	33		Preussische Thaler	1 45 $\frac{1}{2}$
ditto Preuss.	10	1		5 Franken Thaler	2 20 $\frac{1}{2}$
Holl. 10 fl. Stücke	9	42		Hochhaltig - Silber	24 34
Rand-Ducaten	5	32			
20 Franken-Stücke	9	22		DISCONTO	4 $\frac{1}{2}$ %
Engl. Sovereigns	11	42			

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
19. Mai				
6 U. Morg.	+ 9	27" 10"	Nordost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 15	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 12 $\frac{1}{2}$	27" 11"	"	"

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Literatur

über das

Großherzogthum Baden

in allen seinen

staatlichen Beziehungen,

von ca. 1750 — 1854.

In systematischer Uebersicht

zusammengestellt

von

Dr. A. Bingner.

Preis in Umschlag geheftet 48 fr.

Diese Schrift gibt in 7 Hauptabtheilungen (I. Allgemeines. II. Öffentliche Zustände in staatsrechtlicher und kirchlicher Beziehung. III. Justiz (Rechtspflege). IV. Polizei (Verwaltung). V. Finanzen. VI. Militärwesen. VII. Geschichte, Topographie und Statistik), die wieder in zahlreiche Unterabtheilungen zerfallen, eine möglichst vollständige Zusammenstellung aller seit Mitte des vorigen Jahrhunderts im Druck erschienenen Gesetze, Verordnungen, Gesetzesammlungen, Zeitschriften, Lehrbücher, Abhandlungen und sonstigen Schriftwerke, welche sich auf die staatlichen Verhältnisse des Großherzogthums Baden in seinem jetzigen Bestand beziehen. Sie wird daher nicht nur allen badischen Staats- und Gemeindebeamten ein Hülfsmittel für die Praxis darbieten, sondern auch für jeden sonstigen gebildeten Staatsbürger von Interesse sein.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Brunner, Staatsrath von Mannheim. Hr. Schupert, Kfm. v. München.

Englischer Hof. Hr. Dohs, Kfm. von Frankfurt. Hr. Klingberg, Kfm. v. Dülken. Herr Lotterbeck, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Parthenay u. Hr. Schloß, Kaufl. von Frankfurt. Herr Buddeberg, Kfm. v. Paris. Febr. v. Fürstenberg, Rittmeister m. Bed. v. Darmstadt. Mistres Barnes u. Miss Jonet a. England.

Geist. Hr. Bertrand, Kfm. v. St. Sebastian. Herr Doll, Kfm. v. Rusbach. Herr Baumann, Bäckermeister v. Lahr. Hr. Hildebrand, Künstler v. Mannheim.

Goldener Adler. Herr Fries und Hr. Steinbrenk, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Fieger, Kfm. v. Waldstetten. Hr. Schaffner, Kfm. v. Heidelberg.

Goldenes Kreuz. Hr. Polack, Kfm. v. Nachen. Hr. Siller, Kfm. v. Montjoie. Herr Eugen, Kfm. v. Köln. Hr. Wessel, Kfm. v. Langensfeld. Hr. vom Hof, Kfm. v. Bremen. Hr. Bögele, Kfm. v. Freiburg. Herr Naasen, Kfm. v. Köln. Hr. Dypenheimer u. Hr. Goldstein, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Love, Rent. v. Philadelphia.

Goldener Ochse. Hr. v. Hunabiß, Hauptmann von Freiburg. Herr Maurer, Kfm. von Mannheim. Herr Cartheuser, Kfm. v. Stuttgart. Herr Rettenbach, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Auerbach v. Ingolstadt.

Rassauer Hof. Herr Leemann, Weinhändler von Wächingen. Hr. Rahn, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Sembel, Kfm. v. Eckenbolen. Hr. Friedberg, Kfm. v. Reidenstein. Hr. Ettlinger, Kfm. v. Bretten.

Römischer Kaiser. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Denkersdorf. Hr. Eschold, Kfm. v. Kugeburg. Hr. Reinhold, Gutsbes. v. Bamberg. Hr. Geiser, Propr. mit Frau v. Langenthal. Hr. Fritsch, Kfm. v. Bamberg. Frau Darcy v. Straßburg.

Rothes Haus. Herr Bleien, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Rahn, Kfm. von Stebbach. Hr. Theuscher, Def. v. Königsbach. Hr. Benz, Part. v. Pforzheim. Hr. Lehning, Cand. jur. v. Mannheim.

Schwan. Hr. Bucherer, Rathschreiber v. Alensbach. Hr. Bierschell, Kfm. m. Frau v. Hagenau. Hr. Dörflinger, Verwalter v. Offenburg. Hr. Wurster, Kfm. v. Stuttgart.

Stadt Pforzheim. Herr Markloff, Bijoutier von Bonn. Hr. Frommherz, Kfm. von Neckargemünd. Herr Kettler, Part. v. Durlach.

Weißer Bär. Hr. Leggenhager, Vikar v. Oberried. Herr Meyer, Kfm. von Freiburg. Herr Dill, Kfm. von München. Hr. Gätenhäusser, Kfm. v. Offenburg. Herr Enwet, Rent. v. London. Hr. Hullmann, Amtmann u. Hr. Fortmann, Part. v. Oldenburg.

Jähringer Hof. Herr Mengel, Kfm. v. Barmen. Hr. Mauer, Kfm. v. Nürnberg. Herr Grob, Kfm. von Reutlingen. Hr. Hingen, Kfm. v. Gersfeld. Hr. Kreynmayer, Kfm. v. Köln. Hr. Dypenheimer u. Hr. Süskind, Kaufl. v. Frankfurt. Frau Traumann m. Schwester von Paris.

In Privathäusern.

Bei Oberrevisor Haager: Frau Hofgerichtsath Haager v. Konstanz. — Bei Ministerialsekretär Bouisson: Hr. Max Bouisson, Rechtskandidat v. Freiburg. — Bei Partikulier Nägele: Frau Amtmann Winter von Müllheim. — Bei Frau Pfarrer Bohm: Hr. Kiefer, Cand. jur. v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.